

Inhaltsverzeichnis

1	VORWORT	7
2	EINLEITUNG	9
2.1	NATIONALSOZIALISMUS UND ZWEITER WELTKRIEG ALS GEGENSTAND HISTORISCHEN LERNENS	10
2.2	ANNE FRANK UND IHRE TAGEBÜCHER	11
2.3	KOMPETENZ-FÖRDERUNG DURCH QUELLEN-INTERPRETATION.....	13
3	HISTORISCHES LERNEN ZUM THEMA HOLOCAUST UND ZWEITER WELTKRIEG	18
3.1	HOLOCAUST EDUCATION	20
3.2	AD FONTES! QUELLEN IM KOMPETENZORIENTIERTEN GESCHICHTSUNTERRICHT	26
3.3	HISTORISCHES LERNEN ZUM THEMA NATIONALSOZIALISMUS UND ZWEITER WELTKRIEG AM BEISPIEL DER TAGEBÜCHER DER ANNE FRANK	30
3.4	ÜBERLEGUNGEN ZU MÖGLICHKEITEN DER LERNERFOLGSÜBERPRÜFUNG	33
4	DIE TAGEBÜCHER DER ANNE FRANK IM FACHLICHEN UND DIDAKTISCHEN ZUSAMMENHANG	36
4.1	DIE NIEDERLANDE ALS ZUFLUCHTSORT VOR DEN NAZIS NACH 1933.....	38
4.2	ÜBERLEBEN IM VERSTECK (6. JULI 1942 BIS 4. AUGUST 1944)	46
4.3	ANNE FRANKS TAGEBUCHSCHREIBEN 1942 BIS 1944 IM KONTEXT DER WELTKRIEGSGESCHICHTE	50
4.4	GESCHICHTSDIDAKTISCHE EINORDNUNG	56
5	ERMÖGLICHUNG DES HOLOCAUST 1942 BIS 1944 AUS DER PERSPEKTIVE ANNE FRANKS UND ANDERER ZEITGENOSSEN.....	64
5.1	DER WEG INS VERSTECK: ZEITGENÖSSISCHE REAKTIONEN UND WAHRNEHMUNGEN NACH DER KAPITULATION DER NIEDERLANDE	66
5.2	ZWÖLF QUELLEN 1942 BIS 1944 – DREI STUFEN WACHSENDER HOFFNUNG	101
6	WEITERE MÖGLICHKEITEN DER KOMPETENZFÖRDERUNG	156
6.1	TRANSNATIONALER VERGLEICH – (NICHT NUR) EINE METHODE FÜR DEN BILINGUALEN GESCHICHTSUNTERRICHT	156
6.2	INVASIONSERWARTUNGEN IN DEN NIEDERLANDEN 1942 BIS 1944	167
6.3	KONTEXTUALISIERUNG AUF DER META-EBENE: PERSPEKTIVEN DER FORSCHUNG....	186
7	SCHLUSSBETRACHTUNG.....	214

8 ANHANG	218
8.1 CHRONOLOGIEN ZUR ENTSTEHUNGSZEIT DES TAGEBUCHES	218
8.2 KURZBIOGRAPHIEN ZU DEN AKTEUREN IN DEN NIEDERLANDEN	222
8.3 INSTITUTIONEN UND GRUPPEN IN DEN BESETZTEN NIEDERLANDEN (AUSWAHL)	231
9 LITERATUR	236
9.1 IM BUCH ZITIERT LITERATUR	236
9.2 VERTIEFUNG I: DIE NIEDERLANDE UNTER DEUTSCHER BESATZUNG.....	239
9.3 VERTIEFUNG II: REZEPTIONSGESCHICHTE „ANNE FRANK“ NACH 1945	240
10 ABKÜRZUNGEN	241
11 KARTEN.....	242
12 REGISTER	246
12.1 PERSONENREGISTER	246
12.2 BEGRIFFE.....	248
12.3 LAGER.....	248
12.4 KRIEGSCHAUSPLÄTZE	249